

## VORWORT

Vorliegende Abhandlung entstand aus einer Dissertation, die im Jahre 1966 dem Päpstl. Bibelinstitut zwecks Erlangung der Doktorwürde in den Bibelwissenschaften vorgelegt wurde. Den damaligen Moderatoren, H. H. Professoren Ed. des Places und C. M. Martini sei auch hier nocheinmal mein besonderer Dank ausgesprochen. Der Veröffentlichungspflicht wurde seiner Zeit durch einen Auszug (das 2. Kapitel) entsprochen.

Ein neuerliches Überdenken schien es angezeigt zu lassen, einmal einen Punkt, den Einfluss antiken Formdenkens als Quelle von Varianten, besonders hervorzuheben. In dieser Form sei die Arbeit zur Diskussion gestellt.

Die beigefügte Sammlung der Clemenszitate will nur Hilfe sein, die verschiedenen Schlussfolgerungen zu unterstreichen, bez. dem geneigten Leser andere zu ermöglichen.

Der Tipografia Gregoriana Dank für die nicht einfache Drucklegung.

## INHALT

	<i>Seite</i>
<i>Vorwort</i> . . . . .	v
<i>Inhalt</i> . . . . .	vii
<i>Abkürzungen</i> . . . . .	xi

### I. TEIL

<i>Einleitung</i> : Neuere Funde und ihre Bedeutung für die Wertung der Väterzitate. — Die antike Kultur (bes. genera dicendi und deren compositio verborum) als eine der Quellen ihrer Varianten. . . . .	1-8
--	-----

#### I. DIE WÖRTLICHEN ZITATE AUS DEM N. T.

1) Bisherige Forschung (Griesbach, Hug, Credner, Hort, Burkitt, Barnard, von Soden, Hedley, Lagrange, Zuntz) — neue Probleme . . . . .	8-12
2) Die einzelnen Bücher des N. T.	
Die Zitate aus dem Matthäusevangelium	
a) Clemens und die Papyri 67. 45. 53. 70. 32. 62. . . . .	12-16
b) Kurzer von Cle., S, und sporadischen Zeugen geteilter Text . . . . .	16-19
c) Scheinbarer Westtext durch literarische Formung bedingt . . . . .	19-21
d) Übereinstimmungen Cle. in Details westlicher Emendatio . . . . .	21-31
e) Clemens und die östliche Textgruppe	
Clemens und Codex Vaticanus . . . . .	31-34
Clemens und der Sinaiticus . . . . .	34-37
Clemens und die gesamte östliche Textgruppe: Artikel, Pronomina, Wortwahl, Wortstellung, Konjunktionen, Tempora, Negationen . . . . .	37-47
f) Clemens und andere Gruppen. . . . .	47-52
Zusammenfassung: Ägyptischer Lokaltext. Verbindet Treue zum Text mit der aus «genus» und «compositio» erschlossenen Sinngebung, ähnlich dem <i>Pap.</i> 45 . . . . .	52-54

#### *Markus*

1) Der Clemens-text und <i>Pap.</i> 45 . . . . .	55-56
2) Clemens und die übrige Textbezeugung . . . . .	56-59
3) Die Perikope vom reichen Jüngling . . . . .	59-63
Zusammenfassung: Frei von westlichen Zusätzen, aber durch das Sinnverständnis geprägt . . . . .	63

	<i>Seite</i>
<i>Lukas</i>	
Vorbemerkungen . . . . .	63-65
a) Cle., <i>Pap.</i> 75, <i>pc.</i> , gegen B, <i>rel.</i> . . . . .	65-66
b) Cle., <i>Pap.</i> 75, <i>plur.</i> , gegen B, <i>phur.</i> . . . . .	66-67
c) Cle., B, <i>al.</i> , gegen <i>Pap.</i> 75, <i>al.</i> . . . . .	67-68
d) Cle., <i>Pap.</i> 75, B, <i>al.</i> , gegen <i>al.</i> . . . . .	69-71
e) Cle., <i>al.</i> , gegen <i>Pap.</i> 75, B, <i>al.</i> . . . . .	72-77
f) Cle. und die fehlenden Seiten des <i>Pap.</i> 75 . . . . .	77-79
g) Cle. und <i>Pap.</i> 45 . . . . .	79-83
h) Cle. und <i>Pap.</i> 4 . . . . .	83-84
Zusammenfassung: Einige Westlesarten, aber kein westlicher Text. Nicht von der Reinheit des <i>Pap.</i> 75 Huldigt etwas mehr dem Sinnverständnis . . . . .	84-86
<i>Johannes</i>	
Bedeutung der <i>Pap.</i> 66, 75 für die Clemenszitate . . . . .	86-87
a) Cle. mit <i>Pap.</i> 66 und <i>Pap.</i> 75 . . . . .	87-92
b) Cle., <i>Pap.</i> 75 gegen <i>Pap.</i> 66 . . . . .	92-94
c) Cle., <i>Pap.</i> 66 gegen <i>Pap.</i> 75 . . . . .	95-97
d) Cle. gegen <i>Pap.</i> 66, <i>Pap.</i> 75 . . . . .	97-102
e) Cle. und andere Papyri . . . . .	102-104
Zusammenfassung: Guter Text, aber nicht frei von Uminterpretationen . . . . .	105-107
<i>Apostelgeschichte</i>	
Textcharakter und Vergleich mit den Papyri . . . . .	107-108
Einzelzitate . . . . .	108-109
Gruppenzitate . . . . .	109-113
Zusammenfassung: Östlicher Text mit wenigen interpretierenden Varianten . . . . .	113-114
<i>Der Römerbrief</i>	
Vorbemerkungen — Cle. und <i>Pap.</i> 46, B, S, C, A, 1739, Orig. . . . .	114-116
Clemens und reine Westlesarten . . . . .	116
Clemens mit und gegen <i>Pap.</i> 46 . . . . .	116-125
Clemens und <i>Pap.</i> 27 . . . . .	125-127
Clemens und <i>Pap.</i> 40 . . . . .	127
Zusammenfassung: Z. T. genauer als <i>Pap.</i> 46. — Einige Interpretationsvarianten . . . . .	127-129
<i>Der Erste Korintherbrief</i>	
Clemens und der westliche Text . . . . .	129-131
Clemens und byzantinische Lesarten . . . . .	131-132
Clemens und die östliche Textgruppe	
Kurzer Text und Zusätze . . . . .	132-133
Wortvertauschungen und Umstellungen . . . . .	134
Partikeln, Konjunktionen, Präpositionen, Pronomina . . . . .	134-136
Clemens und <i>Pap.</i> 46 . . . . .	136-140
Clemens und Codex Vaticanus . . . . .	140-142
Zusammenfassung: Die Bedeutung einzelner Worte im Textgefüge. Jedoch gleiche Qualität wie <i>Pap.</i> 46 und B . . . . .	142

	<i>Seite</i>
<i>Der Zweite Korintherbrief</i>	
Beurteilung der Zitate . . . . .	143-147
Zusammenfassung: Genauigkeit und Texttreue der Clemenszitate. Einige wenige Abänderungen um der Akolouthie willen. Qualität wie <i>Pap.</i> 46, B . . . . .	148
<i>Der Galaterbrief</i>	
Beurteilung der Zitate . . . . .	148-151
Kleinere Abweichungen . . . . .	151-152
Zusammenfassung: Das Kompositionsverständnis des Lesers ändert manchmal. Dies aber auch in <i>Pap.</i> 46, B . . . . .	152
<i>Der Brief an die Epheser</i>	
1) Cle., <i>Pap.</i> 46 und die westliche Textgruppe . . . . .	152-153
2) Cle. mit und gegen <i>Pap.</i> 46, B, S, 1739 . . . . .	153-156
3) Cle. und <i>Pap.</i> 49 . . . . .	156
Zusammenfassung: Verschiedene Verbesserungen, die aber nicht häufiger als in <i>Pap.</i> 46, B . . . . .	157
<i>Der Brief an die Philipper</i>	
Clemens und Westlesarten. — Mit und gegen <i>Pap.</i> 46, B, S, 1739 . . . . .	157-159
Zusammenfassung: Änderungen um der «compositio» willen eher weniger als in <i>Pap.</i> 46, B oder in <i>Pap.</i> 16 und <i>Pap.</i> 61 . . . . .	159
<i>Der Brief an die Kolosser</i>	
Westliche Varianten gegen Clemens — Derselbe mit und gegen <i>Pap.</i> 46, B, S, 1793 . . . . .	159-163
Zusammenfassung: Gewisse grammatische Verbesserungen, aber manche Fehler von <i>Pap.</i> 46, B nicht geteilt . . . . .	163
<i>Der Erste Thessalonicherbrief</i>	
Cle. und die östliche Gruppe. — Scheinbare Westlesarten des Clemens . . . . .	164-166
Zusammenfassung: Besser als S, 1739 . . . . .	166
<i>Der Zweite Thessalonicherbrief</i>	
Textkritisch unergiebig . . . . .	166
<i>Der Erste Timotheusbrief</i>	
Die Zitate . . . . .	166-168
Zusammenfassung: Ähnliche, der «compositio» und der Akolouthie huldigende Textform wie S, 1739 . . . . .	168
<i>Der Zweite Timotheusbrief</i>	
Die Zitate — Stärkere Tendenz zur Sinndeutung . . . . .	169
<i>Der Brief an Titus</i>	
Die Zitate — Stärker als S, 1739 der Sinndeutung verpflichtet . . . . .	170-171

	<i>Seite</i>
<i>Der Brief an die Hebräer</i>	
Cle. mit und gegen <i>Pap.</i> 46 . . . . .	171-174
Cle. und <i>Pap.</i> 13 . . . . .	175
Zusammenfassung: Beste Texttradition . . . . .	175
<i>Der Erste Petrusbrief</i>	
Die Zitate (u. Bemerkung z. Übersetzung Cassiodors) . . . . .	175-180
Zusammenfassung: Weniger Abweichungen als <i>Pap.</i> 72 Ähnliche Form wie B, S, 1739 . . . . .	180
<i>Der Erste Johannesbrief</i>	
Die Zitate — (Die lateinische Übersetzung s. S. 175/6) . . . . .	180-182
Zusammenfassung: Ähnliche Textform wie B . . . . .	182
<i>Der Judasbrief</i>	
Die Zitate. — Ähnliche Textform wie <i>Pap.</i> 72 . . . . .	183-186
<i>Die Geheime Offenbarung</i>	
Nur dienende Stellung der Zitate. Kaum textkritischer Wert. . . . .	186
<i>Schluss:</i>	
Absicht der Untersuchung, «genus» und darauffliessende «compositio verborum» als eine der vielen Fehlerquellen aufzuzeigen. . . . .	187-188
II. DIE AUS ANDEREN QUELLEN STAMMENDEN ZITATE.	
<i>Vorbemerkungen</i> . . . . .	188-190
a) Einflüsse aus Homiletik, Katechetik und Liturgie	
Scheinbare Zitate aus dem Matth.-Evangelium . . . . .	190-200
Scheinbare Lukaszitate . . . . .	200-203
Scheinbare Varianten in den Johannesschriften . . . . .	203
Einflüsse auf die Pauluszitate . . . . .	204-205
b) Andere Quellen . . . . .	205-207
c) Platon und das Neue Testament . . . . .	207-212
<i>Schluss:</i> Die Reichhaltigkeit der Quellen . . . . .	212
III. DIE VON CLEMENS SELBST GEFORMTEN LOGIA	
Methoden antiker Textkritik und Zitationsweise . . . . .	213-215
Beispiele clementinischer Zitationskunst . . . . .	215-217
<i>Schluss</i> . . . . .	217
II. TEIL	
DIE TEXTE	
<i>Vorbemerkungen, Abkürzungen</i> . . . . .	III-IV
Die Zitate . . . . .	1-247
Stellenregister . . . . .	249-258
Literaturverzeichnis . . . . .	259-267

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Cle	= Clemens
Protr.	= Protrepticus
Str., Strom.	= Stromata
Eclog. proph.	= Eclogae prophetarum
Excerpt. Theod.	= Excerpta ex Theodoto
Q. d. s.	= Quis dives salvetur
Adumbr.	= Adumbrationes
Hypot.	= Hypotyposeis
frg.	= fragmentum
Bd.	= Band
C. S. E. L.	= Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
C. C.	= Corpus Christianorum
C. S. C. O.	= Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium
G. C. S.	= Die Griechischen Christlichen Schriftsteller
Kom. z. N. T.	= Kommentar zum Neuen Testament
Meyers Krit.	
Exeg. Kom. ü.	
d. N. T.	= Kritisch-Exegetischer Kommentar über das Neue Testament, begründet von Aug. H. Meyer
N. T.	= Neues Testament
N. T. S.	= New Testament Studies
Nov. Test.	= Novum Testamentum (Zeitschrift).
P. G.	= Migne, Patrologia Graeca
Vig. Chr.	= Vigiliae Christianae
T U.	= Texte und Untersuchungen
Z. N. W.	= Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde der älteren Kirche.